



Fischereiverein Zurzach
5330 Zurzach / AG

Kleindöttingen, 26.01.07 HJ

Jahresbericht Fischereiaufsicht 2006

Es wurden total 53 Fischer kontrolliert, davon waren 8 Freiangler, 35 FV-Zurzach und 10 Tageskarten. Es gab in diesem Jahr erfreulicherweise keine Anzeige.

In der Kurve Rümikon sah es im Juni zum Teil sehr schlimm aus. Es wurden Bäume und Sträucher gefällt um neue Angelplätze einzurichten. Plastik, Köderbehälter, Netze, Holzstapel, Abfallsäcke und Stühle wurden deponiert. Der Vorstand hat darauf hin ein Schreiben auf deutsch und jugoslawisch an alle Mitglieder verschickt. Die Situation hat sich danach merklich gebessert.

Unser langjähriger Fischereiaufseher Edi Rohrbach ist im September leider verstorben. Wir werden Edi immer in guter Erinnerung behalten. Stefan Jegge hat aus privaten Gründen den Austritt als Fischereiaufseher gegeben.

Ab 1.Jan.2007 gilt folgende neue gesetzliche Regel. Für das Bachneunauge, die Nase und den Bitterling gilt ein Fangverbot, das heisst diese Fische müssen wieder zurück gesetzt werden.

Ab 1.Jan.2009 muss jede Person welche eine Berechtigung zum Fang von Fischen und Krebsen erwerben möchte das Sportfischerbrevet vorweisen.

Ich wünsche allen Fischerinnen und Fischern im Jahr 2007 viel Petri Heil

Obmann Fischereiaufsicht
Heinz Jegge

Jahresbericht der Fischfangstatistik 2006

Diese Angaben wurden von Tages, Wochen und Jahreskarten erstellt.

Es wurden in allen 3 Revieren total 6252 Stunden gefischt und 1497 Fische gefangen. Von 142 abgegebenen Jahreskarten haben 76 nie gefischt.

Forellen wurden dieses Jahr 55% weniger gefangen als 2005 (05/164 und 06/73)

Der Äschenfang ging um 30% zurück (05/23 und 06/16)

Egli wurden 8x mehr gefangen als im letzten Jahr (05/36 und 06/279)

Der Fang von Welsen hat zugenommen. Im Los 10 wurden 16 Stück gefangen.

Ich wünsche Allen fürs 2007 viel Petri Heil

Obmann Fischereiaufsicht
Heinz Jegge